

Trauerfeier für Jane McGrother in Buxton

Ein trauriger Anlass führte Stefan Oldendorf aus Bad Nauheim und Louise Klötzer aus Bad Langensalza als Vertreter der Partnerschaftsvereine nach Buxton. Am 1. Mai fand die Trauerfeier zu Ehren von Jane McGrother, eines der aktivsten Mitglieder des Buxtoner Partnerschaftsvereins, statt. Bedrückende und zugleich tröstliche Reden und viele Erinnerungen wurden geteilt. Die Verbindung Janes zur Stadt Buxton und dem Peak District wurde durch zwei Baumpflanzungen geehrt.



Die Anteilnahme war überwältigend – kein Wunder, denn nicht nur eine liebende Ehefrau, Mutter und Großmutter sondern auch eine engagierte Politikerin, herzliche Gastgeberin und Freundin vieler Menschen überall auf der Welt war gegangen. „Ein Verlust für die gesamte Gemeinschaft“, so drückten es die Anteilnehmenden und auch die Buxtoner Presse aus.

Mit Trauer blicken wir auf die vergangene Zeit und die

Erinnerungen an Jane McGrother zurück und können uns den Worten ihres Ehemannes John nur anschließen: „Was für eine Frau!“

Louise Klötzer

Ein Kunst- und Künstler Event in Oostkamp.

Auf Einladung der langjährigen Partnerstadt Oostkamp stellten Anne Marie Mörlner und Horst Quass 24 Bilder in Aquarelltechnik zum Thema „Landschaftsimpressionen“ mit der belgischen Künstlerin Francine Claerhout im historischen Rathaus der Partnerstadt aus.



Eine ganze Stadt voller Kunst empfing die Delegationen aus Bad Nauheim und Bad Langensalza.

Schon der Empfang der Reisenden mit den auszustellenden Bildern war überwältigend. Innerhalb 1 Stunde waren die in den Autos mitgereisten Bilder ausgepackt, sortiert, auf die vorbereiteten Stellwände gehängt und beschriftet, während die Anreisenden mit Kaffee und Kuchen bewirtet wurden.

Am Samstag, während die Offiziellen tagten, wurden die mitgereisten Gäste und Künstler von engagierten Mitgliedern des Vereins durch die zahlreichen Kunstausstellungen in den Geschäften der Stadt geführt, in denen die Maler, Bildhauer, Fotografen und andere Kunstschaffende im Rahmen der „Artistik 2030 Kunststrategie“ vom 24. Sept. bis 19. Okt. 2017 ihre Werke präsentierten.

Auch eine Besichtigung der Kunstschule stand auf dem Programm, bei dem wir arbeitenden Schülern zwischen 6 und 18 Jahren kurz über die Schulter blicken durften. Besondere Erlebnisse bei unserem Rundgang war der Besuch im Altersheim bei einem langjährigen Vorstandsmitglied, sowie eine gastfreundliche



Einladung eines Sammlers und seiner Frau, der uns Staunende seine umfangreiche Sammlung im ganzen Haus zeigte. Eine kleine Stärkung rundete diesen zauberhaften Besuch ab.

Sonntag war nicht nur die offizielle Begrüßung durch die Stadt im großen Rathaussaal, sondern noch ein imponierendes Rollenspiel in der Kirche und die großartige Eröffnung der Gästeausstellung im dichtgedrängten Foyer des Rathauses. Es war eine anstrengende aber wunderbare Reise. Anne Marie Mörlner

Brunnenfestumzug in Bad Langensalza

Auf Einladung des Partnerschaftsvereins war die Rosenkönigin Anna Bechtold nach Bad Langensalza gefahren, um am Festumzug teilzunehmen.

Volker Pöhler hatte ein entsprechendes Fahrzeug organisiert, so dass es eine gelungene Präsentation wurde.



In eigener Sache

Wir suchen noch die Mitteilungen Nr. 29 und Nr. 30 (2002-2003)

Herausgeber ist der Partnerschaftsverein Bad Nauheim e.V.
Weingartenstraße 50, 61231 Bad Nauheim
Tel. 06032-85555
Redaktion: H.-P. Thyssen / W. Mahr
Layout: H.-P. Thyssen
Alle Angaben ohne Gewähr.
Keine Haftung für unverlangte Einsendungen.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.



Nr.59 / 05. Dezember 2017

MITTEILUNGEN

PARTNERSCHAFTSVEREIN

BAD NAUHEIM e.V.

(24. Jahrgang)

Vorwort des Vorsitzenden

Liebe Freunde der Städtepartnerschaften,

der erste Schnee bedeckt unsere Stadt und macht den Sprudelhof winterlich – vorweihnachtlich. Da kommt einem die Erinnerung an den Weihnachtsmarkt und an unsere Oostkamper Freunde, die Familie Reynaert, die uns viele Jahre als Standbetreiber mit köstlichen Pralinen erfreute. Altersbedingt geht es nicht mehr und wir bedanken uns für die jahrelange Kooperation in der „Verbroedering“.

Neu dagegen ist die Ankündigung aus Chaumont, dass ein junger Städtepartnerschaftsstadtrat seine Aufgabe übernommen hat. Es ist Paul Fournié, 31 Jahre alt, Lehrer für Geschichte und Geographie und aktiver Reservist der Französischen Armee. Mit Schwung hat er Oostkamp schon erobert. Wir freuen uns auf seinen Antrittsbesuch.

Bis dahin wünsche ich allen Freunden in Bürgerschaft und Verwaltung ein frohes Weihnachtsfest, einen fröhlichen Neujahrsanfang und im Neuen Jahr die Hoffnung auf eine kräftige Unterstützung unseres Engagements durch viele Stadtverordnete – wie man hört.

Es grüßt herzlichst
ihr Wolfgang Mahr



**Arbeitstreffen in Oostkamp
vom 29.09. bis 01.10.2017**

Vertreter der Partnerstädte haben sich zu ihrem jährlichen Treffen in Oostkamp getroffen. Eingeladen hatte das Eurocomite unserer Partnerstadt. Aus Bad Nauheim war der Vorstand des Partnerschaftsvereins mit Wolfgang Mahr, Robert Philipp sowie Christina und Hans-Peter Thyssen angereist. Gudrun Mahr, Sonja Rohde, Charlotte und Johannes Lenz waren ebenfalls in Oostkamp, um Freunde zu besuchen.

Da gleichzeitig auch eine Ausstellung mit Werken von Bad Nauheimer Künstlern stattfand, war Anne Marie Mörlner, die ihre Werke präsentierte, auch in Oostkamp. Die Delegationen trafen im Laufe des Freitag-Nachmittags in Oostkamp ein.

Aus Bad Langensalza waren Volker Pöhler, Eva Klötzer und Beate Weidemann gekommen.

Die Bad Nauheimer waren zunächst zum Rathaus gefahren, wo sie von den belgischen Freunden begrüßt wurden. Dort wurden die Bilder für die Ausstellung abgeliefert.

Da im Rathaus gleichzeitig eine Trauung stattfand, wurden wir mit einer musikalischen Darbietung empfangen.



Am Abend trafen sich alle zu einem ersten Gedankenaustausch.

Hier war auch der neue Bürgermeister von Oostkamp, Jan de Keyser, anwesend.

Der Samstag fand zunächst die Arbeitssitzung der Vorstände der Partnerschaftsvereine statt.

Aus Oostkamp waren Dirk De Zutter, Franky Dejonghe, Tom Teerlinck, Jo Verplaetsen, Jaak van Hulle, Romain Hallaert und Anke Ladouceur dabei.

Chaumont und Buxton waren nicht vertreten.



Bad Nauheimer Delegation zur Arbeitssitzung

Zunächst wurde mit Präsentationen ein kurzer Rückblick gehalten, bevor mögliche Aktivitäten im nächsten Jahr besprochen wurden.

In Bad Langensalza stehen das Brunnenfest und das Mittelalterstadtfest an.

In Oostkamp ist wieder eine Ausstellung geplant.

In Bad Nauheim ist das Rosenfest die zentrale Veranstaltung im nächsten Jahr.

Den größten Zeitraum nahm dann eine Diskussion über das weitere Vorgehen in Bezug auf die Städtepartnerschaft ein.

Themen waren unter anderem das Jugendfußballturnier, Ausstellungen, Treffen der Vereine sowie das Einbinden von Jugendorganisationen.

Für den Nachmittag hatten die Oostkamper eine Stadtrundfahrt organisiert

Altbürgermeister Luc Vanparys ließ es sich nicht nehmen als Reiseleiter teilzunehmen.

So ging es zunächst nach Ruddervoorde wo eine neu renovierte Multifunktionshalle besichtigt wurde. Direkt neben der Halle besteht eine Skateranlage. Sportanlagen und Kindergarten schließen sich an.

Umfangreiche Baumaßnahmen sollen den Stadtteil attraktiver machen.

Weiter ging es dann zum Zentrum De Valkaart. Bevor es eine kleine Erfrischung gab, bestand die Möglichkeit eine neue Tennishalle zu besichtigen.

Als Abschluss wurde noch der Oostcampus, das Verwaltungszentrum von Oostkamp besucht.

Im Sitzungsraum wurde die Gruppe von Bürgermeister Jan de Keyser empfangen. Nach einer kleinen Stärkung wurde noch eine kurze Besichtigung angeboten.

Den Abend verbrachten alle Mitwirkenden und Gäste in geselliger Runde.



Ausstellungseröffnung im Rathaus

Am Sonntag gab es zunächst einen Empfang im Rathaus. Im Anschluss wurde die Ausstellung der Bad Nauheimer Künstler eröffnet. Anne-Marie Mörlner und Horst Quass hatten mit ihren Aquarellen diese Veranstaltung ermöglicht.

Danach fand noch die Eröffnung 'Artistiek 2030' in der Sint-Pieterskerk statt. Hier handelt es sich um eine Kunstausstellung, die in verschiedenen Geschäften und Plätzen in der Stadt ausgerichtet wird. Sie ist ein Teil des Projekts Oostkamp 2030. Dabei geht es um eine Vision wie sich Oostkamp auf verschiedenen Gebieten entwickeln soll, z.B. in der Stadtentwicklung.

Die Delegationen traten am Nachmittag den Heimweg an, mit einem Dank an die Gastgeber für die gute Organisation dieses Treffens.

H.-P. Thyssen

Inthronisation in Bad Langensalza

In Bad Langensalza wurde die 10. Rosenkönigin in ihr Amt eingeführt.

Luisa Sluka wird zwei Jahre die Stadt Bad Langensalza repräsentieren.

Zu diesem Festakt im Kultur – und Kongresszentrum konnte Volker Pöhler Gäste aus Bad Nauheim und Oostkamp begrüßen.



Gruppenbild vorm Oostcampus

Aus Bad Nauheim waren der jetzige Bürgermeister Klaus Kreß, Stadtrat Christian Weiße, Stadtrat und Dezernent für Städtepartnerschaften Hans-Peter Thyssen sowie Christina Thyssen für den Partnerschaftsverein nach Bad Langensalza gekommen.

Die Veranstaltung fand in einem würdigen Rahmen statt und wir freuen uns die neue Rosenkönigin im nächsten Jahr zum Rosenfest in Bad Nauheim begrüßen zu können.

H.-P. Thyssen



31.08.2017 Amtseinführung Bürgermeister

Zur Amtseinführung von Bürgermeister Klaus Kreß war der Vorsitzende des Partnerschaftsvereins und Stadtrat Volker Pöhler aus Bad Langensalza angereist.

Er überbrachte die Grüße von Bürgermeister Bernhard Schönau.

21.09.2017 Amtseinführung 1. Stadtrat

Zur Amtseinführung von Peter Krank war wieder Volker Pöhler gekommen, um Bad Langensalza zu vertreten.

Klaus Kress



Peter Krank

14.09.2017 Verabschiedung Bürgermeister

Der Einladung zur Verabschiedung von Bürgermeister Armin Häuser waren Freunde aus Oostkamp gefolgt.

Anwesend waren Altbürgermeister Luc Vanparys mit Ehefrau Miet, Dirk De Zutter sowie Lieve und Robert Bellaert.

Am Rande der Veranstaltung trafen sich die Gäste aus Oostkamp auch mit dem neuen Bürgermeister Klaus Kreß.



H.-P. Thyssen Dirk De Zutter Lieve Balleart Klaus Kreß Robert Bellaert